



Intelligentes Debridement mit Öse

Infos zum Unternehmen



1. Parodontitistherapie

Was ist das Ziel jeder Parodontitistherapie?

Es geht darum, destruirende Beläge zu beseitigen, schädliche Bakterien und Entzündungen zu eliminieren sowie Taschentiefen zu reduzieren. Das schafft reizlose Bedingungen, sodass sich das Gewebe wieder strafft und die vorhandene Zahnbeweglichkeit abnimmt. Während die supragingivalen Bereiche vergleichsweise einfach zu erreichen sind, stellt sich im Subgingivalen mit zunehmender Arbeitstiefe neben der Verjüngung der Zahnwurzeln das Problem, den Arbeitshub kontrolliert auszuführen. Da sind selbst kurzzeitige Küretten unzureichend.

Manuell versus maschinell

Eine gesamte Zahnreihe von Hand zu instrumentieren ist nicht nur mühsam, sondern strapaziert auch die Körperhaltung des Behandlers. Für die geschlossene Wurzelreinigung und -glättung bieten Schallspitzen mit ihrer oszillierenden Arbeitsweise eine wesentliche Verbesserung. Während konventionelle Küretten und Scaler scharfkantig sind und eine Verletzungsgefahr bergen, gehen Schallinstrumente kontrolliert vor und erreichen selbst schwierige Areale dank speziell konstruierter Spitzenformen. Sie ermöglichen es effektiv, schonend und ermüdungsfrei jeden Bereich eines Zahnes zu bearbeiten.

2. Spezialinstrumente

Welche Funktion hat die Ösenform der SF10L/R bzw. SF10T?

Form und Anstellwinkel der Öse ermöglichen den sicheren und kontrollierten Einsatz selbst in engen und tiefen Taschen. Auch bei geringem Platzangebot, etwa bei verschachtelt stehenden Zähnen, sind klare Vorteile gegeben. Die umgebungsschützende Ösenform beansprucht das Gewebe bei Weitem nicht so stark wie andere Kürettenformen. Der Einsatz der SF10 ist also weniger traumatisch als der von Handinstrumenten.

Welche Vorteile ergeben sich für den Behandler?

Die SF10 in Kombination mit dem Handstück SF1LM ist für den Anwender deutlich ermüdungsfreier, weil das Arbeitsteil lediglich geführt werden muss – ganz ohne Druck. Die permanente Wasserkühlung verschafft gute Sicht. Sogar im Taschenfundus lässt sich die SF10 problemlos führen. Die gleichmäßige, schrittweise verstellbare Intensität des SF1LM-Handstücks ermöglicht ein ebenso gleichmäßiges wie ermüdungsfreies Arbeiten. Die Anwendung ergibt sich intuitiv. Harnäckige Konkremente werden gründlich und schonend zugleich beseitigt. Aufgrund der kontinuierlichen Kraftübertragung ermöglicht die SF10 ein zügiges Vorgehen und kann so die Behandlungszeiten verkürzen.

Was bedeuten die Buchstaben hinter SF10?

Das Instrument gibt es als rechte (SF10R) und linke Variante (SF10L), um das ergonomische Arbeiten zu unterstützen.

Die SF10T ist eine besonders filigrane, gerade Form und die aktuellste Entwicklung im Sortiment. Sie ist nur 0,31 mm dick, der flache Bereich 11 mm lang und die Spitze sehr dünn (weniger als 0,5 mm). Sie dringt in tiefer gelegene Wurzeloberflächen mit Sondierungstiefen von mehr als 5,5 mm vor, ohne Weichgewebe zu verletzen und kann auch im Rahmen einer geschlossenen PA eingesetzt werden.

Abb. 1: Form und Anstellwinkel der SF10L/R-Öse ermöglichen ein bequemes Einführen in jeden Arbeitsbereich.

Abb. 2: Die SF10T hat eine filigrane, gerade Form und besonders vorteilhaft auch im Rahmen der geschlossenen PA.



WWW.KOMETDENTAL.DE